

erster Bio Besuch

Beitrag von „dani13“ vom 13. Oktober 2003 22:41

Hallo,

meine Mentorin hat mir vorgeschlagen das Thema Pilze einzuführen! Leider habe ich das Thema in Bio noch nie behandelt und hab keine Ahnung, was ich da großartig pompöses machen soll. Außer Schnippeln, betrachten, Aufbau...

Habt ihr gute Ideen auch für den Einstieg, den das soll ja immer fesselnd und interessant sein.

Vielen Dank!

Beitrag von „alias“ vom 13. Oktober 2003 23:41

Ist doch ein nettes Thema.

Momentan stolperst du im Wald an jeder Ecke über diese Dinger, sodass du genügend variables Anschauungsmaterial findest.

Vorsicht! Giftige Pilze dürfen die Kids nicht in die Hand nehmen.

Könnte Proteste der Eltern wg. Vergiftungsgefahr etcpp. provozieren. Wenn du die Pilze von der Apotheke/Pilzberatung checken lässt, kann eigentlich nichts schief gehen. Materialtechnisch gesehen.

Welche Klasse solls denn sein? Wie viel Zeit hast du noch?

<pre><http://www.zum.de/zum-bin/search...ag=1&category=4></pre>

<pre><http://www.botanik.ch/pilze.htm></pre>

<pre><http://www.pilzepilze.de> </pre>

Beitrag von „Musikmaus“ vom 14. Oktober 2003 14:16

Hallo!

Das Thema Pilze kommt in meiner sechsten Klasse in Bio auch bald dran. Ich hab die Stunde zwar noch nicht geplant, möchte aber auf jeden Fall den Kreislauf von der Spore bis zum Wachsen des oberirdischen Teil des Pilzes machen. Ich habe mir gedacht, dass ich die einzelnen Wachstumsschritte auf kleine Plakate male oder kopiere und das an die Tafel hänge. Die Schüler sollen das ganze dann in die richtige Reihenfolge bringen. Als Unterstützung, damit sie nicht nur raten, gebe ich ihnen vielleicht einen Text. So müssen sie erst mal den Text verstehen und dann auch noch die Bilder den richtigen Textstellen zuordnen.

Wenn du eher was zu den Pilzarten machen möchtest, könntest du auch Abbildungen von Pilzen an die Tafel hängen (ohne Namen) und die Pilze beschreiben. "Der FLiegenpilz ist rot, hat weiße Tupfen,..." und die Schüler müssen raten welche Abbildung zu deiner Beschreibung gehört.

Dsa waren meine spontanen Ideen. Vielleicht fällt mir noch was besseres ein...

Viele Grüße, Barbara

Beitrag von „alias“ vom 14. Oktober 2003 20:32

Ein vielleicht interessanter Einstieg:

Was ist die größte Pflanze, die ihr kennt?

Ein Baum? - Weit gefehlt.

Die größte Pflanze der Welt ist - ein Pilz.

Wie das? Was wir als Pilz bezeichnen, ist ja immer nur der Fruchtkörper. In Wirklichkeit ist jedoch der Großteil des Pilzes unterirdisch als Mycel verästelt. In den USA haben Wissenschaftler die Ursache für ein seltsames Waldsterben entdeckt:

Ein 900 Hektar großer Pilz hatte die Baumwurzeln zerstört.

Näheres ist hier nachzulesen:

<pre> <http://www.hktseminar.de/nahrung/pilz.htm> </pre>

Beitrag von „dani13“ vom 16. Oktober 2003 18:41

ja, danke.

habe mir den einsteig auch so geplant.

das größte lebewesen der erde ist ein ...

dann habe ich auf folie das bild eines pilzes gezogen. die schüler sollen also in der stunde lernen, dass das mycel den flächennmäßig größten teil des pilzes darstellt.

ich weiß auch nicht, wie ich das in 4 tagen schaffen soll. morgen habe ich englisch ubesuch undn dann noch 4 tage zeit. habe mir heute champignons gekauft und sie mir angehscaut. das problem ist doch aber, dss ich aufbau und wachstum nie in eine stunde bekomme.

bin etwas down und ziemlich fertig, und meine nerven liegen blank.

Beitrag von „Sonne“ vom 16. Oktober 2003 21:24

Hallo Dani,

keep cool . Es ist dein **erster** UB!!!! Da muss man nicht perfekt sein. Sicherlich möchte jeder einen guten Eindruck machen. Aber erwarte nicht vor Dir, dass Du die perfekte Stunde ablieferst. Es ist okay, wenn Du Dir darüber Gedanken machst, wie viel Stoff Du in einer Stunde schaffen kannst. Aber Du kannst zur Zeit nicht wirklich abschätzen, wie viel man schaffen kann. Das lernt man nämlich mit der Zeit und durch viel unterrichten.

Sieh es positiv: Falls Dir jetzt Fehler unterlaufen, hast Du in den nächsten UBs die Möglichkeit genau an diesen Fehlern zu arbeiten. Also mach erst einmal und versuche in der Nachbesprechung gut zu zuhören. Tipp: Schön wäre es, wenn deine Ausbildungslehrerin dieses Gespräch protokollieren würde. Dann kann man besser dran arbeiten. Am Anfang konnte ich durch die ganze Aufregung für den UB gar nicht so konzentriert an dem Nachgespräch teilhaben. Das hat sich mit der Zeit aber gelegt.

Viel Erfolg, die Sonne 😊

Beitrag von „dani13“ vom 16. Oktober 2003 23:18

danke für eure zusprüche. wirklich klasse.

ich komme jetzt schritt für schritt voran und habe mich heute somit von meinem u-besuch morgen abgelenkt. drückt mir die daumen, denn die lb ist ein wenig schräg und hat sich sogar mit meinem rektor angelegt, der zum glück voll hinter mir stand. bin mal gespannt, was mir dann morgen blüht.

drückt mir die daumen!

Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 17. Oktober 2003 00:35

Hallo,

als bei unseren ersten UBs wurde hauptsächlich darauf geschaut, wie unser Lehrerverhalten ist und ob man so ungefähr weiß, wie ein Unterricht in der Grobstruktur auszusehen hat.

Also nur die Ruhe!!!

Viele Grüße

Minchen

Beitrag von „Dr. House“ vom 11. Dezember 2008 16:22

Du könntest mit deiner Klasse einen Ausflug in einen nahe gelegenen Wald machen, dort die Kinder Pile sammeln lassen und dann in der Schule jeden pilz genau untersuchen (Name,Gattung,giftig/ungiftig,usw.)

So lernen sie etwas über die Natur und die Pilze!

In ein paar Jahren kennt sich in diesem eigentlich interessanten Thema eh niemand mehr aus!Eigentlich schade.....

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 11. Dezember 2008 19:13

huhu,

dir ist schon klar, dass der thread 5 jahre alt ist? 😄